

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 15/2021, 15. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 15. April 2021, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nord-ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 15 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 15. Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Kann man mit WSPR-Daten das Wrack von MH370 finden?
- FUNK.TAG on the air und Weltamateurfunktag am 18. April
- Zoom-Vortrag: Ein Funkamateurl steuert chinesische Satelliten
- OV Märkisches Viertel (D13) aktiviert DL73TXL/AM
- Funkbetrieb zu 50 Jahre AGCW-DL e.V.
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Kann man mit WSPR-Daten das Wrack von MH370 finden?

Kann man mit Daten aus dem Weak Signal Propagation Reporting Network, kurz WSPRNet, das Wrack des vermissten Fluges MH370 finden? Bis heute ist es ein Mysterium der jüngeren Luftfahrt-Geschichte: Am 8. März 2014 verschwand Flug MH370 um 1:21 Uhr Ortszeit aus der Überwachung der Flugverkehrskontrolle des Flughafens von Subang nahe Kuala Lumpur, Malaysia. In einem Bericht schlägt Richard Godfrey vor, dass Daten aus dem WSPR-Netzwerk Hinweise auf den Standort des vermissten Malaysian Airlines Fluges MH370 liefern könnten [1]. Dr. Robert Westphal, DJ4FF, hat zu diesem Thema den Vortrag „Geocaching in der Ionosphäre“ auf dem HamSCI Workshop gehalten [2]. Darin gibt er einen Überblick über die Nutzung des WSPRNet bei der Suche nach MH370. Die Folien können heruntergeladen werden [3].

Flug MH370 mit der Registrierung 9M-MRO war auf dem Weg von Kuala Lumpur nach Peking (China) – dort war er allerdings nie angekommen. Seit dem Kontaktabbruch gelten 227 Passagiere und 12 Besatzungsmitglieder mitsamt dem Flugzeug als vermisst. Unfallermittler stehen vor einem Rätsel, mehrere Suchmissionen verliefen bis heute erfolglos. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Piloten offenbar schon frühzeitig den ADSB-Transponder abgeschaltet hatten. Nur die Triebwerke sendeten noch lange Zeit sogenannte „Pings“, also kurze Telemetriesendungen, die über Satelliten empfangen wurden. Aufgrund dieser Daten und der theoretischen Abdeckung der Empfangsgebiete der Satelliten vermutet man, dass die Maschine noch Stunden in Richtung Indischer Ozean weitergeflogen ist, bis der Kerosinvorrat aufgebraucht war. Die ausführlichen Ereignisse und Recherchen fasst ein Artikel in der Wikipedia zusammen [4].

FUNK.TAG on the air und Weltamateurfunktag am 18. April

Am 18. April findet der FUNK.TAG on the air als Ersatz für den FUNK.TAG in der Messe Kassel statt. Die Ausschreibungsbedingungen für den Wettbewerb finden Sie in der Aprilausgabe der CQ DL auf Seite 69. Am gleichen Tag veranstaltet die IARU den Weltamateurfunktag. Das Motto lautet in diesem Jahr treffend „Amateur Radio: Home but Never Alone“, also „Amateurfunk: Zuhause, aber nie allein“. Weltweit finden verschiedene Funk-Aktivitäten statt. Weitere Informationen zum Weltamateurfunktag hat die IARU auf ihrer Webseite veröffentlicht [5].

Zoom-Vortrag: Ein Funkamateurl steuert chinesische Satelliten

Am 19. April überträgt die Kepler-Sternwarte in Linz ein Online-Treffen auf der Plattform Zoom. In diesem wird Reinhard Kühn, DK5LA darüber informieren, wie er zusammen mit weiteren Funkamateuren an der chinesischen Mondmission beteiligt war. Ein erster Internet-Beitrag dazu wurde bereits an der VHS in Sörup von mehr als 130 Teilnehmern weltweit im Netz verfolgt. Die Sternwarte in Linz konnte nun auch den wissenschaftlichen Softwareentwickler und Mathematiker Tammo Jan Dijkema gewinnen. Dieser wird ergänzende Informationen liefern, die er bei ASTRON, dem niederländischen Institut für Radioastronomie, gewonnen hat. Er arbeitet ehrenamtlich am Dwingeloo-Radioteleskop. Die Beiträge unter dem Titel: „Ein Funkamateurl steuert chinesische Satelliten“ können am 19. April ab 19:30 Uhr live im Internet verfolgt werden. Dazu tritt man dem Zoom-Meeting über das Internet und einen Webbrowser bei [6]. Darüber berichtet Ulrich Fenner, DL2EP.

OV Märkisches Viertel (D13) aktiviert DL73TXL/AM

Der OV Märkisches Viertel (D13) ist seit dem 1. Juli 2020 recht erfolgreich mit dem Sonder-Rufzeichen DL73TXL und dem Sonder-DOK BYETXL auf vielen Bändern und Modulationsarten unterwegs. Nun kam im OV die Idee auf, dem Rufzeichen noch für kurze Zeit ein würdiges „Anhängsel“ zu geben: Es ist geplant, am 24. April ab ca. 13 Uhr Lokalzeit vom Flugplatz Strausberg, Code EDAY, aus mit einem Flugzeug Berlin zu umrunden. Die Flugzeit beträgt etwa zwei Stunden und die Flughöhe ca. 9500 Fuß, also 2895 m. Als Rufzeichen wird DL73TXL/AM verwendet. Der Pilot Sven, DL7AD, wird begleitet von Herbert, DL7AHF, OVV von D13. Betrieb ist auf 145,500 MHz in FM vorgesehen. Kurz nach erfolgreichem Start vom Flugplatz Strausberg – etwa 2 km östlich von Strausberg/Brandenburg – wird DO7JVB, OM Bernd, auf 145,500 MHz den Beginn der Aktion melden. Es sollte möglich sein, das Flugzeug auf den Plattformen Flightradar24, planefinder oder radarbox zu verfolgen. Durch die Flughöhe ist ein entsprechend größerer Einzugsbereich zu erwarten. Nach Abschluss der Aktion DL73TXL/AM wird der OV D13 hierzu einen Bericht veröffentlichen. Dieser wird dann auch die spannende Geschichte des Rufzeichens DL73TXL näher beleuchten. Darüber berichtet Herbert, DL7AHF.

Funkbetrieb zu 50 Jahre AGCW-DL e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW) begeht in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird im Gründungsmonat Mai ein Aktivitätswettbewerb auf den Amateurfunkbändern in CW veranstaltet. Alle Funkamateure sind herzlich dazu eingeladen, sich vom 1. bis 31. Mai aktiv zu beteiligen. Neben den Sonderstationen DR5ØAGCW und DP5ØAGCW mit dem Sonder-DOK AGCW50 werden auch SN5ØAGCW, PA5ØAGCW, CR5ØAGCW, YL5ØAGCW und OE5ØAGCW vertreten sein. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und die jeweils Bestplatzierten werden mit besonderen Auszeichnungen belohnt. Ausschreibungen und weitere Informationen gibt es auf der AGCW-Webseite [7]. Darüber berichtet Joachim Herterich, DL1LAF.

Aktuelle Conteste

- 16. bis 17. April: Holyland Contest
- 17. April: ES Open Championship und Nord Contest
- 17. bis 18. April: YU DX Contest
- 18. April: FUNK.TAG on the Air Contest
- 24. bis 25. April: SP DX RTTY Contest und Helvetia Contest
- 25. April: BARTG Sprint 75

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/21 auf S. 66

Der Funkwetterbericht vom 14. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 7. bis 13. April:

Auch in der vergangenen Woche war die Sonne sehr ruhig und bis zum 12. April ohne Sonnenflecken. Seitdem ist die Region 2814 präsent und emittiert B-Flares. Der solare Flux schwankte zwischen 73 und 76 Einheiten. Das geomagnetische Feld war nur am Nachmittag des 7. April deutlich (G1) gestört. Zuvor öffnete in der positiven Störungsphase das 15-m-Band. Ansonsten bot das 20-m-Band tagsüber brauchbare Signale von allen Kontinenten. Die russische DXpedition C92RU war für uns über den transäquatorialen Funkweg erreichbar und mit etwas Glück auf allen Kurzwellenbändern zu arbeiten. An geomagnetisch ruhigen Tagen herrschten morgens zum Sonnenaufgang gute DX-Bedingungen zwischen 160 und 30 m.

Vorhersage bis 21. April:

Auf der uns zugewandten Sonnenseite sieht man das koronale Loch CH 1007, das am 14. und 15. April geoeffektiv sein wird, und die Region 2814. Wir erwarten Fluxwerte zwischen 70 und 76 Einheiten. Geomagnetische Störungen durch intensiveren Sonnenwind sind am 19. April wahrscheinlich. An den anderen Tagen wird das Erdmagnetfeld ruhig oder nur gering gestört sein. Dass die Aktivität im 25. Sonnenfleckenzyklus tatsächlich langsam steigt, auch wenn so gut wie keine höhere Sonnenaktivität erkennbar ist, belegt Karl Lützel Schwab, K9LA, in seiner Rubrik „Timely Topics“ anhand einer Grafik [8].

Vom 12. bis 24. April befinden wir uns im Meteorstrom der Lyriden. Damit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten der sporadischen E-Schicht.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:44; Melbourne/Ostaustralien 20:44; Perth/Westaustralien 22:35; Singapur/Republik Singapur 23:01; Tokio/Japan 20:12; Honolulu/Hawaii 16:13; Anchorage/Alaska 14:42; Johannesburg/Südafrika 04:22; San Francisco/Kalifornien 13:38; Stanley/Falklandinseln 10:38; Berlin/Deutschland 04:14.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:32; San Francisco/Kalifornien 02:44; Sao Paulo/Brasilien 20:54; Stanley/Falklandinseln 21:16; Honolulu/Hawaii 04:49; Anchorage/Alaska 05:13; Johannesburg/Südafrika 15:54; Auckland/Neuseeland 05:58; Berlin/Deutschland 18:01.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://www.airlineratings.com/news/mh370-set-off-radio-tripwires-confirming-location-says-new-report>
- [2] <https://www.hamsci.org/publications/geocaching-ionosphere>
- [3] <https://dropbox.com/s/weu4h7154lqtf62/Geocaching%20in%20the%20lonosphere.pdf>
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Malaysia-Airlines-Flug_370
- [5] <https://www.iaru.org/on-the-air/world-amateur-radio-day/>
- [6] <https://zoom.us/j/98071596874?pwd=cTERIAwWnNTQml5RERrQUdwejJZQT09>, Meeting-ID: 980 7159 6874, Kenncode: 210600

[7] <https://www.agcw.de>

[8] www.k9la.us

[9] <https://www.astronomie.at/meteor/metcal.asp>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>